

# NORD/LB am Morgen

22. Juli 2024

Marktdaten	19.07.2024	18.07.2024	29.12.2023	Ytd %
DAX	18.171,93	18.354,76	16.751,64	8,5
MDAX	25.343,43	25.587,44	27.137,30	-6,6
TECDAX	3.284,55	3.345,65	3.337,41	-1,6
EURO STOXX 50	4.827,24	4.870,12	4.521,65	6,8
STOXX 50	4.415,38	4.442,17	4.093,37	7,9
DOW JONES IND.	40.287,53	40.665,02	37.689,54	6,9
S&P 500	5.505,00	5.544,59	4.769,83	15,4
MCSI World	3.553,76	3.579,84	3.169,18	12,1
MSCI EM	1.089,61	1.105,95	1.023,74	6,4
NIKKEI 225	40.063,79	40.126,35	33.464,17	19,7
Euro in USD	1,0882	1,0899	1,1037	-1,4
Euro in YEN	171,39	171,39	155,81	10,0
Euro in GBP	0,8426	0,8419	0,8669	-2,8
Bitcoin	66.899,10	63.969,06	44.668,51	49,8
Gold (USD)	2.400,83	2.444,36	2.064,49	16,3
Rohöl (WTI USD)	80,13	82,82	71,65	11,8
Bund-Future	132,10	132,63	137,22	
Rex	125,17	124,94	127,43	
Umlaufrendite	2,44	2,46	2,03	
3M Euribor	3,698	3,688	3,909	
12M Euribor	3,502	3,503	3,513	
Bund-Rendite 10J.	2,467	2,432	2,024	
Bund-Rendite 20J.	2,684	2,648	2,299	
US-Treasuries 10J.	4,239	4,202	3,879	

Quelle: Bloomberg

## Charts



## Termine

Zeit	Land	Indikator	für	Prognose
CET		keine nennenswerten	Termine	NORD/LB

Unternehmen:				
07:00	IR	Ryanair	Q1-Zahlen	
13:00	US	Verizon Communications	Q2-Zahlen	
22:00	US	Snap	Hauptversammlung	
22:05	DE	SAP	Q2-Zahlen	
o. A.	NL	NXP Semiconductors	Q2-Zahlen	

## Marktumfeld

- // Laut einer Umfrage der Europäischen Zentralbank (EZB) rechnen die Unternehmen im Euroraum mit einem **nachlassenden Lohn- druck**. Für 2024 antizipieren die befragten Firmen eine Abschwächung auf „nur noch“ 4,3% (ggü. 5,4% in 2023). Im Jahr 2025 erwarten die Firmen sogar ein weiteres Abflauen des Lohnwachstums auf dann lediglich 3,5%.
- // Der vier Mal im Jahr von der EZB aufgelegte Survey of Professional Forecasters (SPF) zeigt **positive Signale** für die **Wachstumsprognose** im Euroraum 2024. Die befragten Ökonomen haben das Wirtschaftswachstum für die 20-Länder-Gemeinschaft von 0,5% auf 0,7% erhöht. Eine leichte Anpassung nach unten gab es beim Ausblick. Hier sieht man im Jahr 2025 nur noch einen Zuwachs der Wirtschaftsleistung von 1,3% (ggü. 1,4% in der April-Prognose). Bei den Inflationserwartungen gab es keine Anpassung. Die Prognose der Teuerungsrate von 2,4% bleibt unverändert, erst im Jahr 2025 ist das Ziel von 2,0% in Sicht.
- // Bestätigung kommt hierzu vom Statistischem Bundesamt. Die deutschen **Erzeugerpreise** fallen auf Jahressicht weiter, wenn gleich weniger stark. Durchschnittlich verlangen die Hersteller gewerblicher Produkte derzeit 1,6% weniger als ein Jahr zuvor. Das ist der zwölfte Rückgang in Folge, aber auch der niedrigste in dieser Sequenz. Auslöser des Rückgangs ist wieder einmal die günstige Energie (minus 5,9%). Ohne den Effekt der fallenden Energiepreise wären die Erzeugerpreise um 0,3% gestiegen!
- // **Wochenausblick:** Auf beiden Seiten des Atlantiks werden in der neuen Woche aktuelle Zahlen zu verschiedenen Stimmungskindikatoren gemeldet; das ifo Geschäftsklima dürfte dabei wohl ein echtes Highlight darstellen. Zudem werden erste Zahlen zur BIP-Entwicklung im II. Quartal für die USA veröffentlicht. Diese noch sehr revisionsanfällige Meldung mag eine ganz leichte Beschleunigung des Zulegens der ökonomischen Aktivität in den Vereinigten Staaten anzeigen. Zum Abschluss der Woche werden in den USA noch aktuelle Daten zur Entwicklung PCE-Preisdeflatoren gemeldet. Diese Zahlen dürften immerhin keine neuen Probleme für das FOMC signalisieren.

## Aktien- und Rentenmärkte

- // Chin. Investoren haben im Mai ein Rekordvolumen an **US-Aktien und -Anleihen** verkauft, dies zeigen die Daten des US-Finanzministeriums. Wertpapiere im Wert von USD 42,6 Mrd. wurden abgestoßen. Zum Vergleich: Im Zeitraum Januar – Mai wurden Papiere i. H. v. USD 79,7 Mrd. veräußert. Im Markt wird spekuliert, ob politischer Druck dahinter steckt Dollar-Positionen abzubauen.
- // Am europ. Fixed Income **Primärmarkt** kam es am Freitag zu einem Stillstand. Keine neuen Mandate. Das ist das 14. Mal in diesem Jahr. Der beiseitspezielle weltweite IT-Ausfall sorgte damit für einen ruhigen Ausklang einer sehr schwachen Emissionswoche. Das Sommerloch ist da. In Summe wurden in KW 29 lediglich EUR 17,97 Mrd. geprintet (Juli bisher: EUR 71,29 Mrd., YTD: EUR 1.196,14 Mrd. +11,2% ggü. 2023).
- // Rückzugsspekulationen von Biden sowie die massiven IT-Probleme (Crowdstrike) verunsicherten an den **Aktienmärkten** am Freitag die Investoren. Zum Ende der Woche weiteten sich die Verluste dies- und jenseits des Atlantiks aus.
- // DAX -1,00%; MDAX -0,95%; TecDAX -1,83%
- // Dow Jones -0,93%; S&P500 -0,71%; Nasdaq Comp. -0,81%

## Unternehmen

- // Der zur schwedischen **Husqvarna Group** gehörende Gartengerätehersteller **Gardena** bleibt auf seinen Produkten für die Gartenbewässerung sitzen. Basierend auf dem Deutschen Wetterdienst waren die vergangenen 12 Monate die regenreichsten zusammenhängenden Monate seit dem Beginn der Wetteraufzeichnung im Jahr 1881. Trotz eines sich positiv entwickelnden Absatzes bei Geräten mit Akkubetrieb, muss Gardena einen Umsatzrückgang um 4% (auf EUR 789 Mio.) Vergleich zum Vorjahres halbjahr verkraften. Für Gardena arbeiten in Deutschland 2.260 Menschen (weltweit 3.450).

## Rohstoffe

- // **Gold** war zum Ende der Woche bei den Anlegern nicht begehrt. Der Preis für das Edelmetall gibt den 3. Tag in Folge nach. Das neue Hoch von USD 2.483,60 zum Beginn der Woche war wohl doch ein wenig zu viel des Guten. Auf Monatssicht hat sich dennoch ein Plus von 3,075% akkumuliert, auf Jahressicht sogar ein Plus von 22,233%.
- // Der erste Erntebericht des Deutschen Bauernverbandes liegt vor. Die **Ernte** wird **schlecht**. Es wird mit einer Gesamternte deutlich unter 42 Mio. Tonnen gerechnet. Dies war letztmalig in 2018 (37,95 Mio. t) und 2011 (41,92 Mio. t) der Fall.

**Wichtige Hinweise:**

**Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.**

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder

Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter [www.nordlb.de](http://www.nordlb.de) heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter [www.dsgv.de/sicherungssystem](http://www.dsgv.de/sicherungssystem).

**Redaktionsschluss: 22. Juli 2024**

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf [www.nordlb.de/impressum](http://www.nordlb.de/impressum)

**Ansprechpartner:**

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712